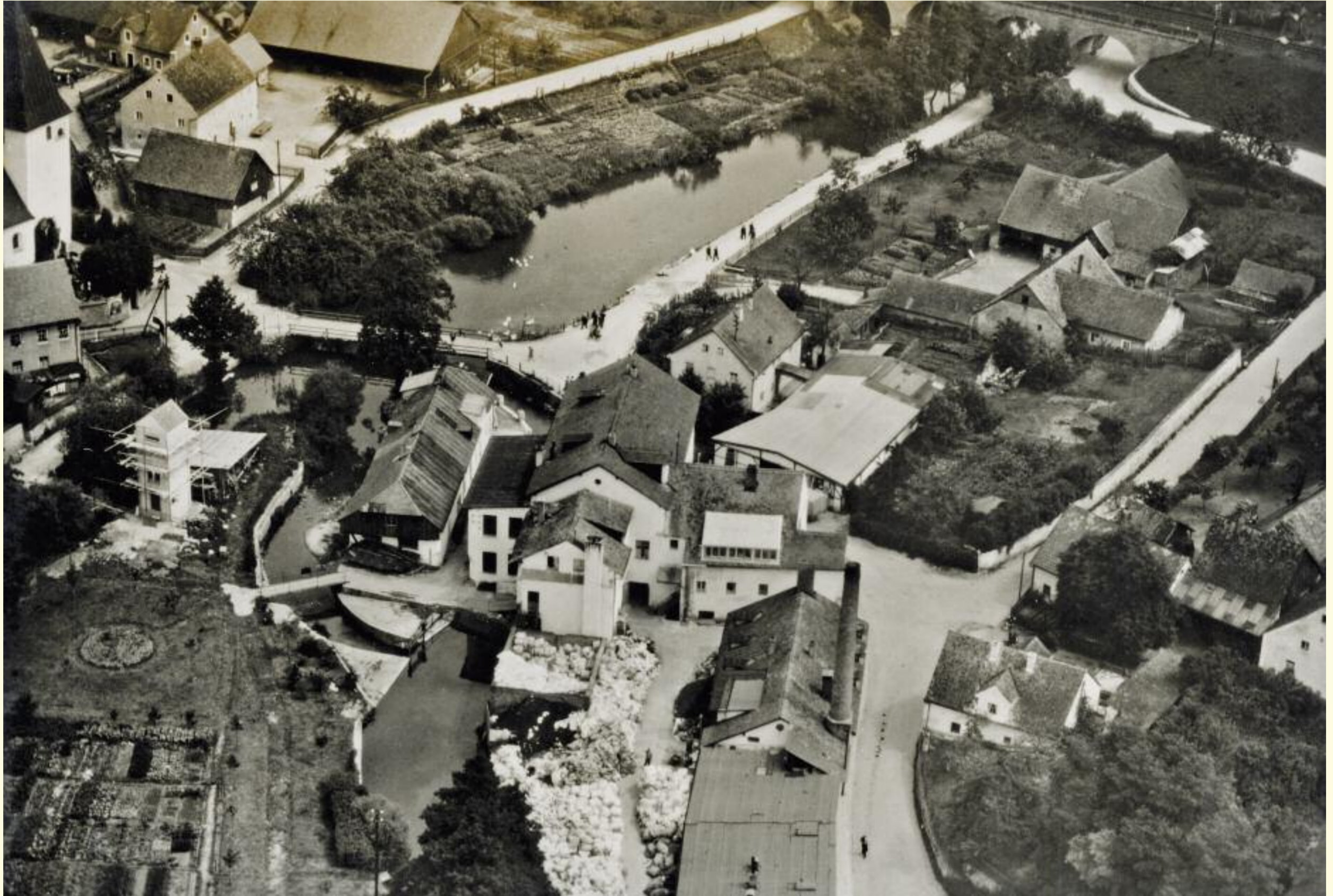


Mühlen im Tal der Schwarzen Laber



M2 – Historische Aufnahme um 1960

Flusskilometer 0,7

Mittermühle in Sinzing

Die sogenannte Mittermühle wird zum ersten Mal im Jahr 1213 erwähnt. Zu diesem Zeitpunkt wurde die Mehlmühle den Schottenmönchen in Regensburg als Geschenk übereignet. Später ging der Besitz der Mühle an das Damenstift Niedermünster und danach an diverse andere Pächter über.

Ab 1713 übernahmen die Mühlenbesitzer die Mehlbelieferung für Regensburg auf dem Wasserweg. Nach der Zerstörung des Mühlrades im Jahr 1890 baute die Firma Eidam sie zu einer Farbmühle um.

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden in der Mühle Stoffe gefärbt und ab 1952 Papier hergestellt. Die Stilllegung erfolgte 1972.

agenda 21 · sinzing

